



Golfregeln ab 2019

Jürgen Widder Spielführer
Andreas Gebert Headpro



Einführung

Status Quo



Das ist neu:

- 🚩 Neuer Aufbau & neue Inhalte
- 🚩 Bisher 34 Regeln, jetzt 24
- 🚩 Weniger Regeln, nicht weniger Inhalt
- 🚩 Publikation: Offizielle Golfregeln
(Vollversion und Spieleredition)

Regelkenntnisse sind für alle wichtig und nützlich:

- 🚩 Wesentliche Prinzipien: Spiele den Platz, wie du ihn vorfindest und spiele den Ball, wie er liegt
- 🚩 Spiele nach den Regeln und entsprechend dem ‚**spirit of the game**‘
- 🚩 Du selber bist zuständig für die Anrechnung von Strafen, die du dir zugezogen hast

Prinzipien / Regeln eines Spiels

- ☐ Sehr unterschiedliche Spielbedingungen
- ☐ Jeder Platz ist unterschiedlich
- ☐ Regeln müssen alle Möglichkeiten abdecken



- ☐ sollen leicht zu verstehen und anzuwenden sein
- ☐ sollen einfach, durchgängig und fair sein
- ☐ sollen bei ähnlichen Situationen ähnlich vorgehen
- ☐ sollen das Spiel beschleunigen

Die United States Golf Association (USGA) und der Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews (R&A) haben als oberste weltweite Regelinstanzen die Golfregeln grundlegend überarbeitet und dabei kaum einen Stein auf dem anderen gelassen. Ziel:

Das faire und herausfordernde Spiel zu erhalten, es aber gleichzeitig moderner, logischer und zügiger zu machen.

Regelveröffentlichungen

- 🚩 Offizielle Golfregeln
- 🚩 Spieleredition
- 🚩 Offizielles Handbuch zu den Golfregeln
- 🚩 R&A und DGV Webseiten
- 🚩 Rules of Golf App/ Regel App





Aufbau
Regeln
Definitionen

Aufbau Regeln ab 2019

-  **Regeln 1 – 4 Grundlagen des Spiels**
-  **Regeln 5 – 6 Spielen der Runde und eines Lochs**
-  **Regeln 7 – 11 Spielen des Balls**
-  **Regeln 12 –13 Sonderregeln für Bunker und Grüns**
-  **Regel 14 Ball aufnehmen und ins Spiel zurückbringen**
-  **Regeln 15 –16 Strafloose Erleichterung**
-  **Regeln 17 –19 Erleichterung mit Strafe**
-  **Regel 20 Vorgehensweise für die Spieler und die Spielleitung bei strittigen Fällen der Regelanwendung**
-  **Regeln 21 – 24 Andere Spielformen**

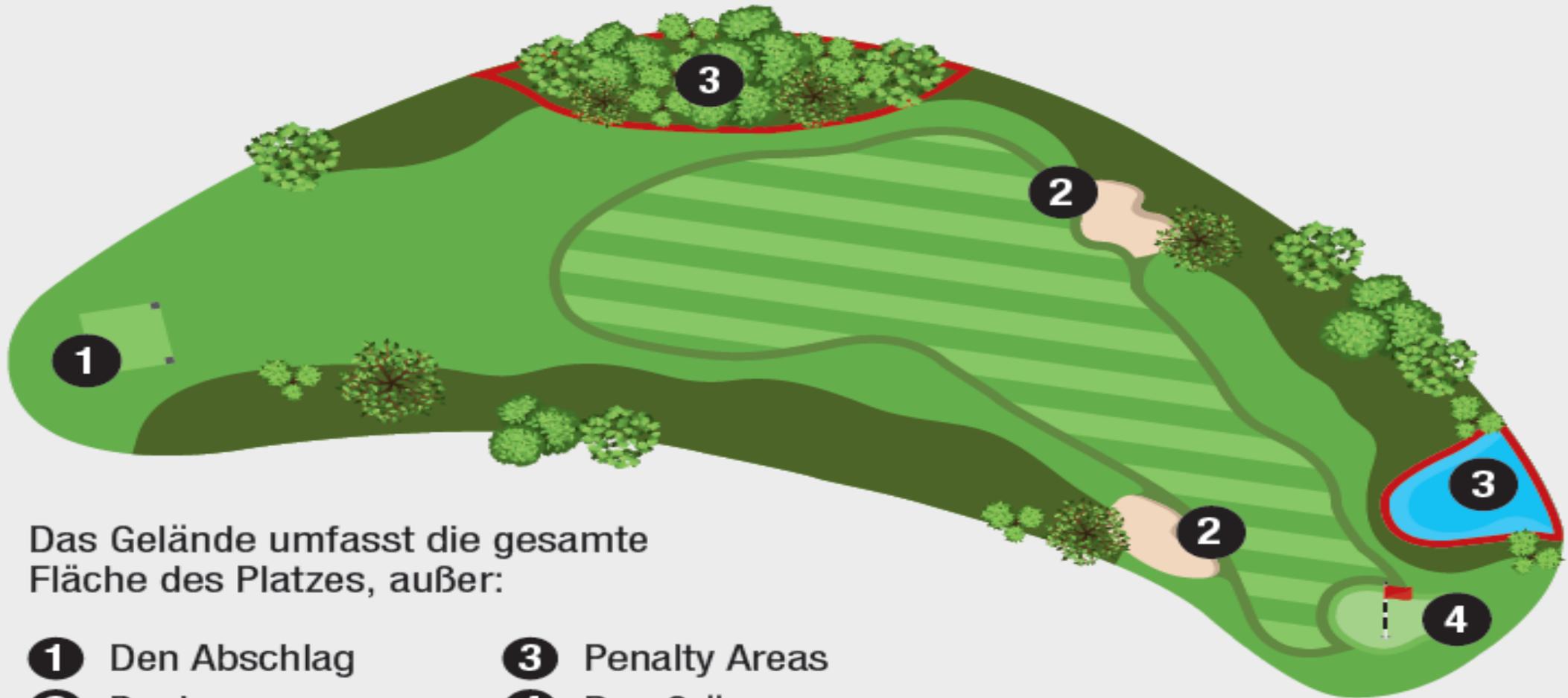
Neue Definitionen

Äußere Einflüsse	(alt = Nicht zum Spiel gehörig)
Ausmarkierung	(alt = Ausgrenze)
Ausrüstungsregeln	(Spezifikationen bezüglich Schläger, Bälle usw.)
Bedingungen, die den Schlag beeinflussen	
Bekannt oder so gut wie sicher	(mehr als nur wahrscheinlich > 95%)
Im Spiel	(bezeichnet den Status eines Balls)
Lage	(die Stelle auf der ein Ball liegt)
Markieren	(alt = kennzeichnen)
Maximum Score	(neue Form des Zählspiels)
Naturkräfte	(Auswirkungen der Natur wie Wind, Wasser oder Schwerkraft)



Bereiche des Platzes

Die wesentlichen Bereiche des Platzes



Das Gelände umfasst die gesamte Fläche des Platzes, außer:

- 1** Den Abschlag
- 2** Bunker
- 3** Penalty Areas
- 4** Das Grün



Regeln 1-4

Grundlagen des Spiels

Regeln 1 – 4 Grundlagen des Spiel

Regel 1.2 Richtlinien für das Verhalten von Spielern

Regel 1.2a Von allen Spielern erwartetes Verhalten

Von allen Spielern wird erwartet, entsprechend des „Spirit of the Game“ zu spielen, das heißt,

 aufrichtig zu handeln – zum Beispiel, indem sie die Regeln befolgen, alle Strafen anwenden und in allen Aspekten des Spiels ehrlich sind.

 Rücksicht auf andere nehmen – zum Beispiel, indem sie zügig spielen

 den Golfplatz schonen – zum Beispiel indem sie Divots zurücklegen ..

Regel 1.2b Verhaltensvorschriften

Die Spielleitung hat das Recht, eigene Vorschriften für das Verhalten von Spielern in einer Platzregel festzulegen

 Die Verhaltensvorschriften können Strafen, zum Beispiel einen Strafschlag oder die Grundstrafe für einen Verstoß gegen die Vorschriften beinhalten.

 Die Spielleitung kann bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen die Verhaltensvorschriften einen Spieler disqualifizieren.

Regeln 1 – 4 Grundlagen des Spiel

Regel 2.2c Feststellen des Bereichs des Platzes, in dem der Ball liegt

Ein Ball wird immer so behandelt, als läge er nur in einem Bereich des Platzes:

-  Liegt ein Ball zum Teil sowohl im Gelände als auch in einem der vier besonderen Bereiche des Platzes, wird er so behandelt, als ob er in einem besonderen Bereich des Platzes liegt.
-  Liegt ein Ball gleichzeitig in zwei besonderen Bereichen des Platzes, wird er so behandelt, als ob er in dem besonderen Bereich liegt, der als erster in folgender Reihenfolge aufgeführt wird: Penalty Area, Bunker, Grün.

Regeln 1 – 4 Grundlagen des Spiel

Regel 2.4 Spielverbotszonen

Eine Spielverbotszone ist ein definierter Teil ungewöhnlicher Platzverhältnisse (siehe Regel 16.1f) oder einer Penalty Area (siehe Regel 17.1e), aus dem das Spiel nicht erlaubt ist.

Regel 4.1a Für den Schlag zugelassene Schläger

Regel 4.1a(2) Benutzung oder Instandsetzung eines während der Runde beschädigten Schlägers.

Ausnahme für den Fall, dass der Spieler die Beschädigung nicht verursacht hat siehe Regel 4.1b(3)

Regel 4.1a(3) Absichtliche Veränderung der Spieleigenschaften eines Schlägers während der Runde

Regel 4.1b(3) Benutzung von auf der Runde beschädigter Schläger erlaubt

Regel 4.1c Verfahren, um überzählige Schläger als „nicht mehr im Spiel“ befindlich zu erklären

Als straflose Wahlmöglichkeit darf der Spieler vor Beginn einer Runde jeden überzähligen Schläger aus dem Spiel nehmen.



Regeln 5-6

Spielen der Runde und
eines Lochs

Regeln 5 – 6 Spielen der Runde und eines Lochs

Regel 5.6a Unangemessene Verzögerung des Spiels:

Ein Spieler darf das Spiel weder beim Spielen eines Lochs noch zwischen zwei Löchern unangemessen verzögern.

 **Strafe für Verstoß gegen Regel 5.6a:**

 **Strafe für ersten Verstoß: Ein Strafschlag.**

 **Strafe für zweiten Verstoß: Grundstrafe. (2 Strafschläge)**

 **Strafe für dritten Verstoß: Disqualifikation.**

Regeln 5 – 6 Spielen der Runde und eines Lochs

Regel 5.6b Zügiges Spiel

-  Richtlinien der Spielleitung für zügiges Spiel. Um schnelles Spiel zu fördern und durchzusetzen, sollte die Spielleitung eine Platzregel mit Richtlinien für die Spielgeschwindigkeit erlassen.
-  Diese Richtlinie kann eine Höchstspielzeit für eine Runde, ein Loch, eine Reihe von Löchern oder für einen Schlag festlegen. Sie kann auch Strafen für einen Verstoß gegen diese Richtlinie festsetzen.

Regeln 5 – 6 Spielen der Runde und eines Lochs

Regel 6.2 Spielen eines Balls vom Abschlag

Regel 6.2b (6) Ball im Spiel liegt innerhalb des Abschlags

Liegt des Spielers Ball im Spiel nach einem Schlag innerhalb des Abschlags (zum Beispiel ein aufgeteeter Ball nach einem Schlag, der den Ball verfehlt hat) oder nachdem Erleichterung in Anspruch genommen wurde, darf der Spieler

den Ball **straflos aufnehmen** oder bewegen

(siehe Regel 9.4b, Ausnahme 1) und

diesen oder einen anderen Ball innerhalb des Abschlags von einem Tee oder dem Boden nach Ziffer (2) spielen oder den Ball spielen wie er liegt.



Regeln 5 – 6 Spielen der Runde und eines Lochs

Regel 6.3b Einsetzen eines anderen Balls, während Loch gespielt wird:

Nimmt der Spieler nach einer Regel Erleichterung in Anspruch, einschließlich Droppen oder Legen eines Balls (zum Beispiel, wenn ein Ball nicht im Erleichterungsbereich liegen bleibt oder Erleichterung auf dem Grün in Anspruch genommen wird), darf der Spieler entweder den ursprünglichen oder einen anderen Ball verwenden (Regel 14.3a).



Regeln 7-11

Spielen des Balls

Regeln 7 – 11 Spielen des Balls

- Regel 9.4b** Strafe für Aufnehmen oder absichtliches Berühren des Balls oder für das Verursachen, dass er sich bewegt
1 Strafschlag (Es gibt Ausnahmen)
- Regel 9.5b** Ball durch den Gegner im Lochspiel aufgenommen oder bewegt
1 Strafschlag (Es gibt Ausnahmen)
- Regel 9.6** Ball durch äußeren Einfluss aufgenommen oder bewegt
Straflos

In allen drei Fällen gilt, der Ball muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden die, wenn nicht bekannt, geschätzt werden muss

Regeln 7 – 11 Spielen des Balls

Regel 10.1a Ehrlich nach dem Ball schlagen

Bei einem Schlag:

-  Muss der Spieler ehrlich mit dem Schlägerkopf so nach dem Ball schlagen, so dass nur für einen kurzen Moment einen Kontakt zwischen dem Schläger und dem Ball gibt und er darf den Ball nicht schieben, kratzen oder löffeln.
-  Trifft der Schläger des Spielers den Ball versehentlich mehr als einmal, war dies nur ein Schlag und es fällt keine Strafe an.

Regeln 7 – 11 Spielen des Balls

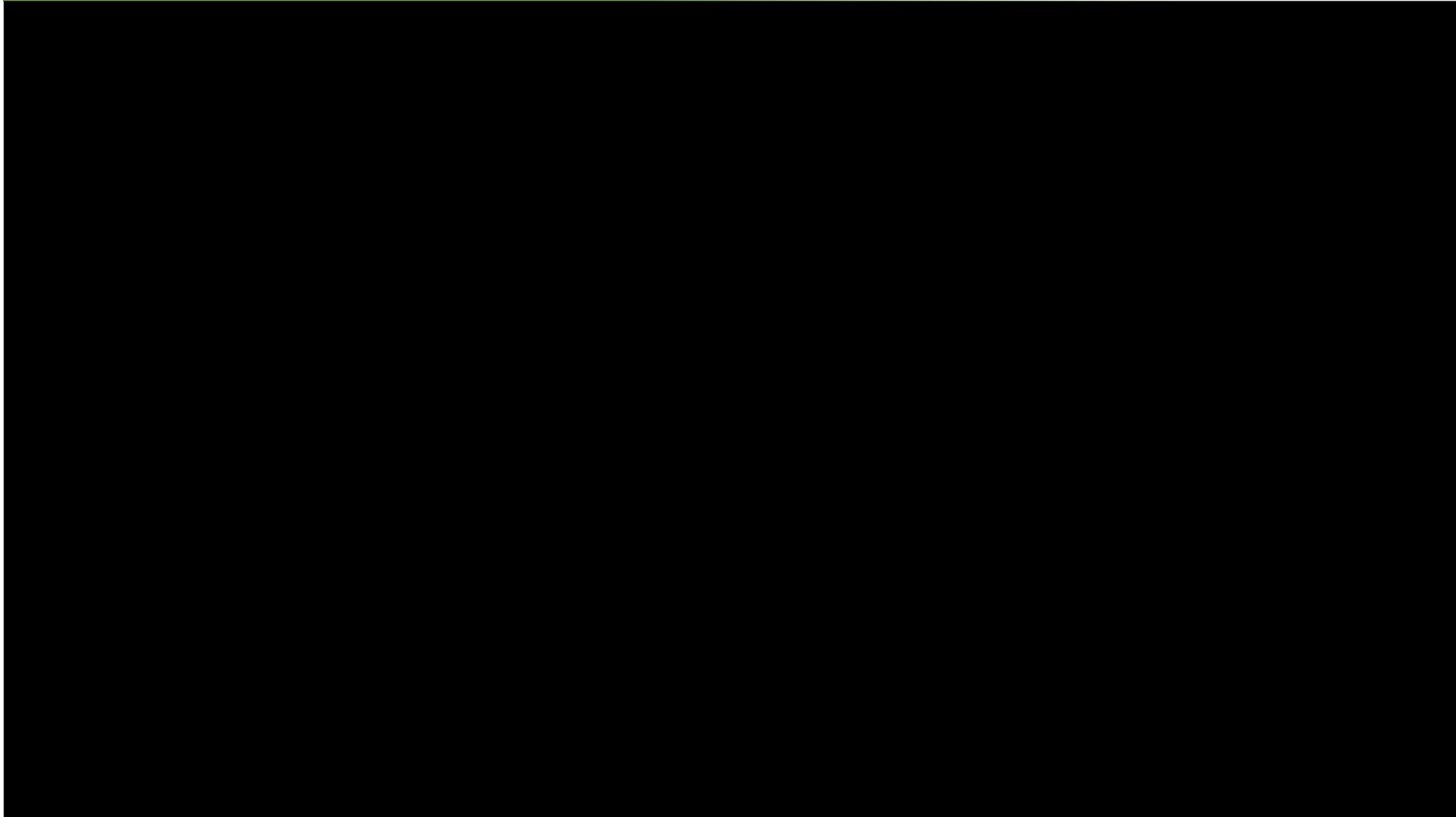
Regel 10.2 **Beratung und andere Hilfe**

Regel 10.2b **Andere Hilfe**

Regel 10.3 **Keinen Gegenstand hinlegen um die Einnahme der Standposition zu unterstützen**

Ein Spieler darf keine Standposition für den Schlag einnehmen, indem er einen Gegenstand benutzt, der durch oder für den Spieler zum Ausrichten seiner Füße oder seines Körpers hingelegt wurde
(zum Beispiel ein zum Anzeigen der Spiellinie auf den Boden gelegter Schläger).

Video Caddie / Partner steht hinter dem Spieler



Regeln 7 – 11 Spielen des Balls

Regel 10.2b(4) Einschränkungen für den Caddie, hinter dem Spieler zu stehen

Sobald ein Spieler beginnt, seinen Stand für den Schlag einzunehmen und bis der Schlag beendet ist,

 Ist es dem Caddie des Spielers untersagt, absichtlich an einer Stelle auf oder nahe einer Verlängerung der Spiellinie hinter dem Ball zu stehen.

 Nimmt der Spieler einen Stand unter Verstoß gegen diese Regel ein, kann er die Strafe nicht vermeiden, indem er von seinem Stand zurücktritt.

Ausnahme – Ball auf dem Grün:

Liegt der Ball des Spielers auf dem Grün, ist es nach dieser Regel straflos, wenn der Spieler von seinem Stand zurücktritt und nicht wieder beginnt, diesen einzunehmen, bis der Caddie sich von dieser Stelle entfernt hat.

Regeln 7 – 11 Spielen des Balls

Regel 11.1 **Sich bewegender Ball trifft versehentlich eine Person oder einen äußeren Einfluss**

Regel 11.1a **Keine Strafe für einen Spieler**

Trifft der sich bewegende Ball eines Spielers versehentlich eine Person oder einen äußeren Einfluss

 ist dies für jeden Spieler straflos.

 Dies gilt auch dann, wenn der Ball den Spieler, den Gegner oder einen anderen Spieler oder einen ihrer Caddies oder Ausrüstung trifft.

Regel 11.2b **Wann Strafe für einen Spieler anfällt**

 Ein Spieler zieht sich die **Grundstrafe** zu, wenn er einen sich bewegenden Ball absichtlich ablenkt oder aufhält.

 Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um den eigenen Ball des Spielers oder einen Ball handelt, der von einem Gegner oder einem anderen Spieler in Zählspiel gespielt wird.



Regeln 12-13

Sonderregeln für Bunker
und Grüns

Regeln 12 – 13 Sonderregeln für Bunker und Grüns

Regel 12.1 Wann ein Ball im Bunker liegt

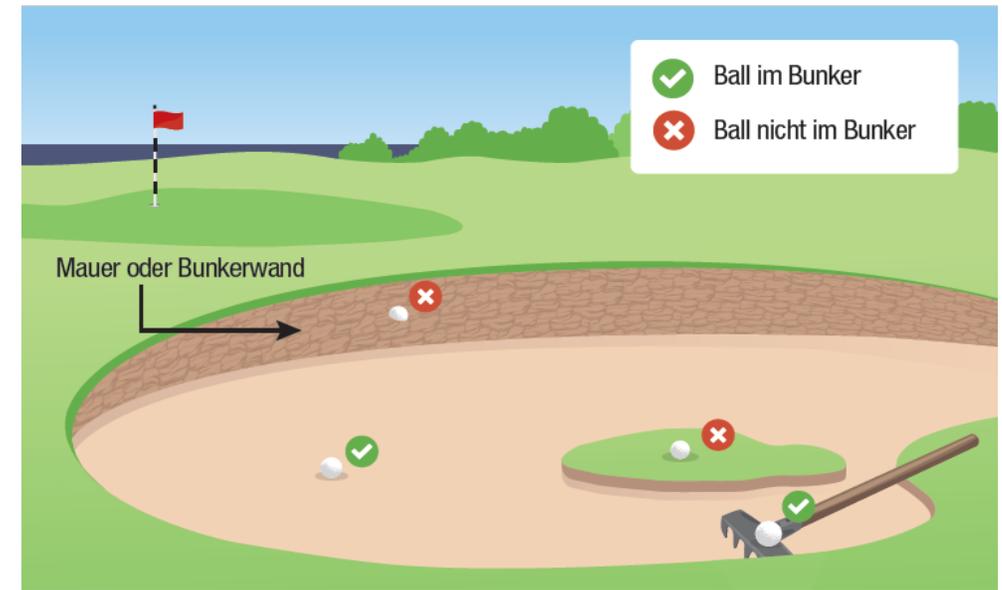
Ein Ball liegt in einem Bunker, wenn er zum Teil

🚩 Den Sand auf dem Boden des Bunkers berührt oder

🚩 Innerhalb der Grenzen des Bunker liegt:

🚩 Auf Boden, auf dem sich normalerweise Sand befindet (also auch wenn der Sand durch Wind weggeblasen oder durch Wasser weggespült wurde) oder

🚩 In oder auf einem losen hinderlichen Naturstoff, beweglichen Hemmnis, in ungewöhnlichen Platzverhältnissen oder auf einem Bestandteil des Platzes liegt, die den Sand im Bunker berühren oder auf dem Boden liegen auf dem sich normalerweise Sand befinden würde.



Regeln 12 – 13 Sonderregeln für Bunker und Grüns

Regel 12.2 Ball im Bunker spielen

Regel 12.2a Entfernen loser hinderlicher Naturstoffe und beweglicher Hemmnisse

Bevor ein Spieler einen Ball im Bunker spielt, ist es ihm gestattet, lose hinderliche Naturstoffe nach Regel 15.1 und bewegliche Hemmnisse nach Regel 15.2 zu entfernen.

Dabei ist es auch erlaubt, den Bunkersand angemessen zu berühren oder zu bewegen.

Regeln 12 – 13 Sonderregeln für Bunker und Grüns

Regel 13.1c (2) Verbesserungen die auf dem Grün erlaubt sind

Ein Spieler darf Schäden auf dem Grün straflos ausbessern, indem er angemessene Handlungen vornimmt, das Grün soweit wie möglich in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen, **aber nur**

mit der Hand, dem Fuß oder einem anderen Teil des Körpers oder einer normalen Pitchgabel, einem Tee, einem Schläger oder einem ähnlichen Gegenstand einer üblichen Ausrüstung und ohne das Spiel unangemessen zu verzögern (siehe Regel 5.6a).

Der Begriff „Schäden auf dem Grün“ bedeutet jeglichen Schaden, verursacht durch eine Person oder einen äußeren Einfluss, zum Beispiel

 Balleinschlaglöcher, durch Schuhe verursachte Schäden (zum Beispiel Spikemarken) und Kratzer oder Dellen, die durch eine Ausrüstung oder einen Flaggenstock hervorgerufen wurden,

 alte Lochpfropfen, Soden, Sodenkanten und Kratzer oder Vertiefungen, die von Werkzeugen oder Maschinen der Platzpflege verursacht wurden,

 Tierspuren oder Hufabdrücke, eingebettete Gegenstände (zum Beispiel ein Stein, eine Eichel oder ein Tee).

Regeln 12 – 13 Sonderregeln für Bunker und Grüns

Regel 13.2a Flaggenstock im Loch belassen

Der Spieler hat die Wahl:

-  Den Flaggenstock im Loch zu belassen
-  den Flaggenstock bedienen zu lassen
-  Den Flaggenstock vor dem Schlag zu entfernen

Regel 13.2a(1) Spieler darf den Flaggenstock im Loch belassen

Der Spieler darf einen Schlag spielen, während sich der Flaggenstock im Loch befindet, sodass der sich bewegende Ball möglicherweise den Flaggenstock treffen kann.

Regel 13.2a(2) Keine Strafe, wenn der Ball den im Loch befindlichen Flaggenstock trifft

Regeln 12 – 13 Sonderregeln für Bunker und Grüns

Regel 13.2a(3) Einschränkung für den Spieler beim Bewegen oder Entfernen des Flaggenstocks im Loch, während ein Ball sich bewegt.

Nachdem ein Schlag gespielt wurde, während sich der Flaggenstock im Loch befindet,

darf der Spieler oder sein Caddie nicht absichtlich den Flaggenstock bewegen oder entfernen, um zu beeinflussen, wo der sich bewegende Ball des Spielers zur Ruhe kommen könnte (zum Beispiel um zu vermeiden, dass der Ball den Flaggenstock trifft). Geschieht dies, zieht der Spieler sich die **Grundstrafe** zu.

Regeln 12 – 13 Sonderregeln für Bunker und Grüns

Regel 13.2b(2) Ball trifft bedienten Flaggenstock oder Person, die ihn bedient.

Ball trifft versehentlich den Flaggenstock oder die Person, die ihn entfernte oder bedient. Trifft der sich bewegende Ball des Spielers versehentlich den Flaggenstock oder die Person, die ihn entfernte oder bedient (oder etwas, das diese Person hält), ist dies straflos und der Ball muss gespielt werden wie er liegt.



Regel 14

Ball aufnehmen und ins
Spiel zurückbringen

Regel 14 Ball aufnehmen und ins Spiel zurückbringen

Regel 14.1b Wer den Ball aufnehmen darf

Der Ball des Spielers darf nach den Regeln nur aufgenommen werden durch den Spieler oder

jede von ihm ermächtigte Person, aber diese Ermächtigung muss jedes Mal gegeben werden, bevor der Ball aufgenommen wird und darf nicht allgemein für die Runde ausgesprochen werden.

Ausnahme – Der Caddie darf den Ball des Spielers auf dem Grün ohne Ermächtigung aufnehmen: Liegt der Ball des Spielers auf dem Grün, darf sein Caddie den Ball ohne Ermächtigung des Spielers aufnehmen.

Liegt der Ball außerhalb des Grüns und nimmt der Caddie ohne Ermächtigung auf, zieht sich der Spieler **einen Strafschlag** zu (siehe Regel 9.4)

Regel 14 Ball aufnehmen und ins Spiel zurückbringen

Regel 14.3b Der Ball muss richtig gedroppt werden

Der Spieler muss einen Ball auf die richtige Weise droppen, wobei er die folgenden drei Anforderungen erfüllen muss:

- (1) Der Spieler muss den Ball droppen. Der Ball darf nur durch den Spieler gedroppt werden. Weder der Caddie des Spielers noch eine andere Person dürfen dies tun.
- (2) Der Ball muss aus Kniehöhe senkrecht nach unten gedroppt werden, ohne den Spieler oder seine Ausrüstung zu berühren. Der Spieler muss den Ball aus Kniehöhe loslassen, sodass der Ball
 - gerade nach unten fällt, ohne dass der Spieler ihn wirft, dreht oder rollt oder eine andere Methode anwendet, die beeinflussen könnte, wo der Ball zur Ruhe kommen wird und
 - weder den Spieler noch seine Ausrüstung berührt, bevor er den Boden trifft.„Kniehöhe“ bedeutet die Höhe des Knies des Spielers, wenn er aufrecht steht.

Regel 14 Ball aufnehmen und ins Spiel zurückbringen

- (3) Der Ball muss im Erleichterungsbereich gedroppt werden.
Der Spieler darf beim Droppen des Balls innerhalb oder außerhalb des Erleichterungsbereichs stehen.

Wird ein Ball auf falsche Weise unter Verstoß gegen eine oder mehrere dieser drei Anforderungen gedroppt

 muss der Spieler einen Ball erneut auf die richtige Weise droppen und es gibt keine Einschränkung, wie oft der Spieler dies tun muss.

 Ein auf die falsche Weise gedroppter Ball zählt nicht als einer der beiden Drop-Vorgänge, bevor ein Ball nach Regel 14.3c(2) hingelegt werden muss.

Droppt der Spieler nicht erneut und macht er stattdessen einen Schlag nach dem Ball von der Stelle aus, an der der auf falsche Weise gedroppte Ball zur Ruhe kam,

 zieht der Spieler sich **einen Strafschlag** zu, wenn der Ball aus dem Erleichterungsbereich gespielt wurde (er hat aber nach Regel 14.7a nicht vom falschen Ort gespielt).

 Aber: Wurde der Ball von außerhalb des Erleichterungsbereichs gespielt oder nachdem er hingelegt wurde, obwohl er zu droppen war (unabhängig davon, von wo er gespielt wurde), zieht sich der Spieler die **Grundstrafe** zu.



Regeln 15-16

Straflose Erleichterung

Regeln 15– 16 Strafblose Erleichterung

Regel 15.1 Lose hinderliche Naturstoffe

Regel 15.1a Entfernen eines losen hinderlichen Naturstoffs

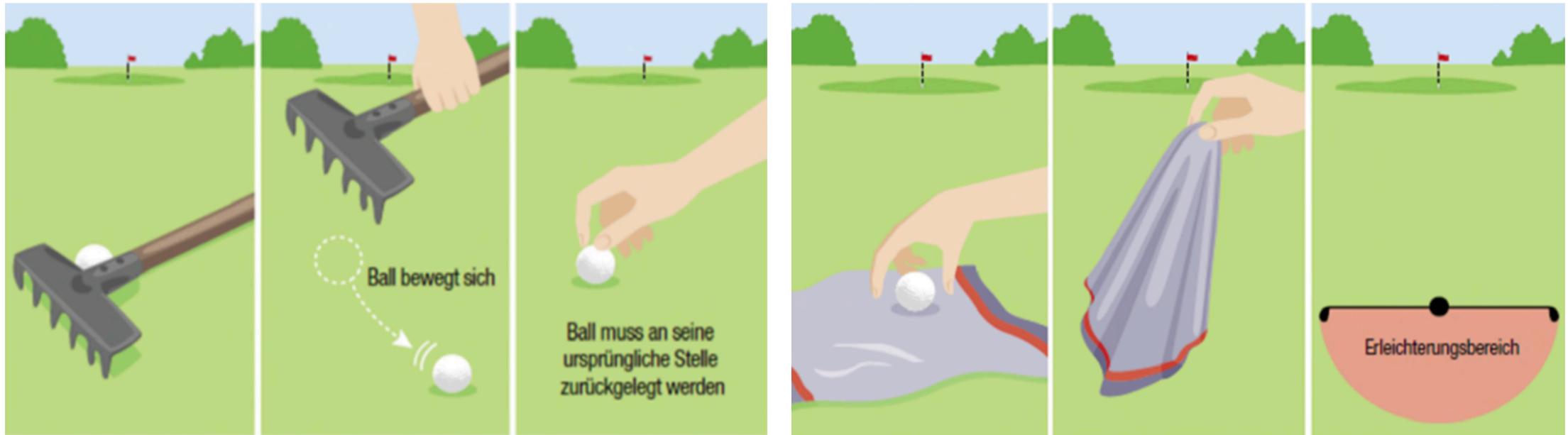
Ein Spieler darf einen losen hinderlichen Naturstoff überall auf dem Platz oder außerhalb des Platzes straflos entfernen und er darf dies auf jede Weise tun (zum Beispiel mit der Hand, dem Fuß, einem Schläger oder anderer Ausrüstung).

Regel 15.3b Ball auf dem Platz stört das Spiel

(1) Bedeutung von „Störung durch den Ball eines anderen Spielers

-  den Raum des beabsichtigten Stands oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers stören könnte,
-  auf oder nahe der Spiellinie des Spielers liegt...
-  nahe genug liegt, um den Spieler beim Schlag abzulenken.

Regeln 15– 16 Strafblose Erleichterung



Ball liegt an beweglichem Hemmnis

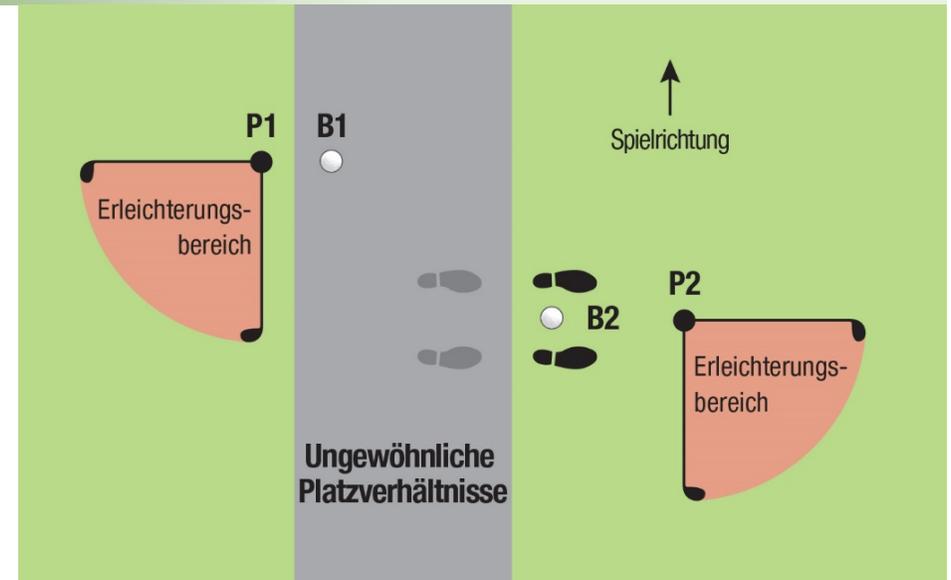
- die Harke ist ein bewegliches Hemmnis
- Ball liegt an Harke
- Harke kann straflos entfernt werden
- Bewegt sich der Ball, wenn das Hemmnis entfernt wird, ist das straflos
- Ball muss zurückgelegt werden

- Es ist ratsam, zuerst die Position des Balls auf dem Boden unter dem Handtuch zu markieren
- Ball wird aufgenommen und das Hemmnis entfernt
- Ball wird innerhalb einer Schlägerlänge vom Bezugspunkt gedroppt
- Bezugspunkt ist der Punkt genau unter dem Punkt, an dem der Ball auf dem Hemmnis in Ruhe war.
- Gleiches Vorgehen auf dem Grün, dort wird der Ball aber hingelegt

Regeln 15– 16 Strafblose Erleichterung

Regel 16.1 Ungewöhnliche Platzverhältnisse
(einschließlich unbeweglicher Hemmnisse)

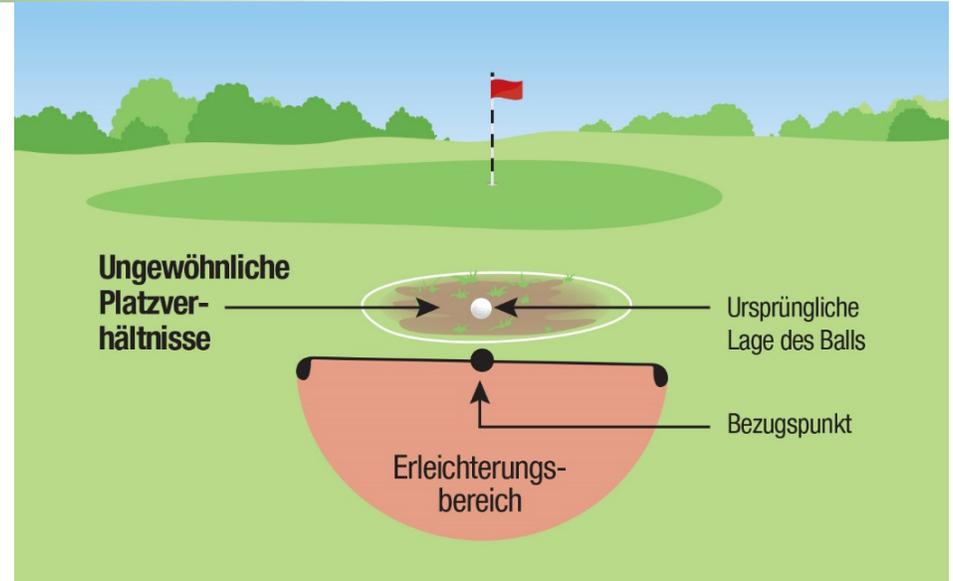
Regel 16.1.a Strafblose Erleichterung von
ungewöhnlichen Platzverhältnissen im Gelände



Die Abbildung geht von einem rechtshändigen Spieler aus. Strafblose Erleichterung wird bei Behinderung durch ungewöhnliche Platzverhältnisse (UPV) gewährt, einschließlich eines unbeweglichen Hemmnisses, wenn der Ball in UPV liegt oder diese berührt (B1) oder wenn diese den Raum des beabsichtigten Stands oder Schwungs beeinträchtigen (b2). Der nächstgelegene Punkt **vollständiger Erleichterung** für B1 ist sehr nahe bei den UPV (P1). Bei B2 ist er weiter davon entfernt, da auch der Stand außerhalb der UPV liegen muss.

Regeln 15– 16 Strafblose Erleichterung

Regel 16.1b Erleichterung für einen Ball im Gelände



Strafblose Erleichterung wird gewährt, wenn der Ball im Gelände liegt und Behinderung durch ungewöhnliche Platzverhältnisse (UPV) gegeben ist. Der nächstgelegene Punkt vollständiger Erleichterung sollte bestimmt werden und ein Ball muss in den Erleichterungsbereich gedroppt und aus diesem gespielt werden. Der Erleichterungsbereich erstreckt sich eine Schlägerlänge vom Bezugspunkt, liegt nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt und muss im Gelände liegen. Nimmt der Spieler Erleichterung in Anspruch, muss er **vollständige Erleichterung von jeglicher Behinderung** durch die ungewöhnlichen Platzverhältnisse in Anspruch nehmen.

Regeln 15– 16 Strafblose Erleichterung

Regel 16.3 Eingebetteter Ball

Regel 16.3a Wann Erleichterung in Anspruch genommen werden darf

(1) Ball muss im Gelände eingebettet sein. Erleichterung nach Regel 16.3b wird nur dann gewährt, wenn der Ball im Gelände eingebettet ist.

 Es gibt keine Erleichterung nach dieser Regel, wenn der Ball nicht im Gelände eingebettet ist.

 Aber: Wenn der Ball auf dem Grün eingebettet ist, darf der Spieler die Stelle markieren, den Ball aufnehmen und reinigen, das Balleinschlagloch ausbessern und den Ball an die ursprüngliche Stelle zurücklegen (siehe Regel 13.1c(2)).

Regeln 15– 16 Strafblose Erleichterung



Ball ist eingebettet

Ein Teil des Balls (in seinem eigenen Einschlagloch eingebettet) befindet sich unterhalb der Bodenoberfläche.

← Bodenoberfläche



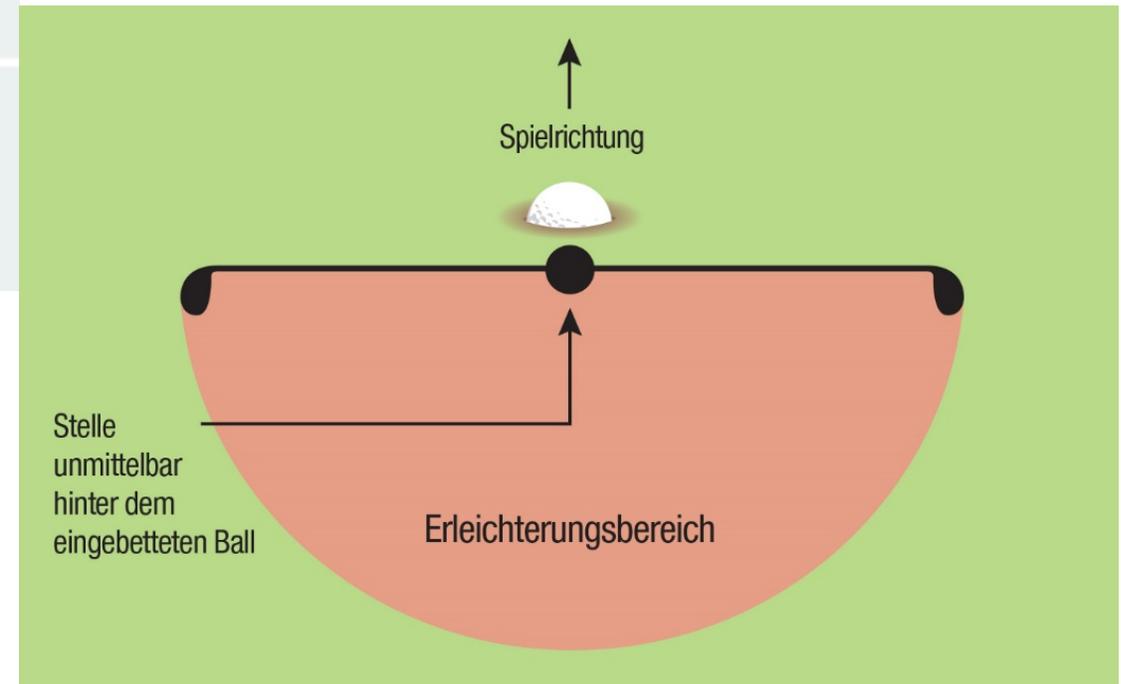
Ball ist eingebettet

Obwohl der Ball die Erde nicht berührt, befindet sich ein Teil des Balls (in seinem eigenen Einschlagloch eingebettet) unterhalb der Bodenoberfläche.



Ball ist NICHT eingebettet

Obwohl der Ball tief im Gras liegt gibt es keine Erleichterung, da sich kein Teil des Balls unterhalb der Bodenoberfläche befindet.





Regeln 17-19

Erleichterung mit Strafe

Regeln 17– 19 Penalty Areas

Regel 17 Ist eine Sonderregel für Penalty Areas, die entweder Gewässer sind oder von der Spielleitung dazu bestimmte Bereiche, in denen ein Ball oft verloren geht oder nicht gespielt werden kann. Spielern werden bestimmte Erleichterungsverfahren mit einem Strafschlag eingeräumt, um einen Ball von außerhalb der Penalty Area zu spielen.

Regel 17.1 Wahlmöglichkeiten, wenn ein Ball in einer Penalty Area liegt

Penalty Areas sind entweder rot oder gelb gekennzeichnet. Dies beeinflusst die Erleichterungsverfahren, die dem Spieler zur Verfügung stehen (siehe Regel 17.1.d).

Ein Spieler darf in einer Penalty Area stehen, um einen Ball außerhalb der Penalty Area zu spielen, **auch nachdem er Erleichterung von der Penalty Area in Anspruch genommen hat.**

Regel 17.1a Wann der Ball in der Penalty Area ist

Ein Ball befindet sich in einer Penalty Area, wenn er zum Teil

 Innerhalb der Grenzen der Penalty Area entweder auf dem Boden liegt oder den Boden oder etwas anderes (zum Beispiel einen natürlichen oder künstlichen Gegenstand berührt oder

 Sich oberhalb der Grenze eines anderen Teils der Penalty Area befindet.

Regeln 17 – 19 Erleichterung mit Strafe

Regel 17.1b Der Spieler darf den Ball in der Penalty Area spielen, wie er liegt oder Erleichterung mit Strafschlag in Anspruch nehmen

Der Spieler darf entweder

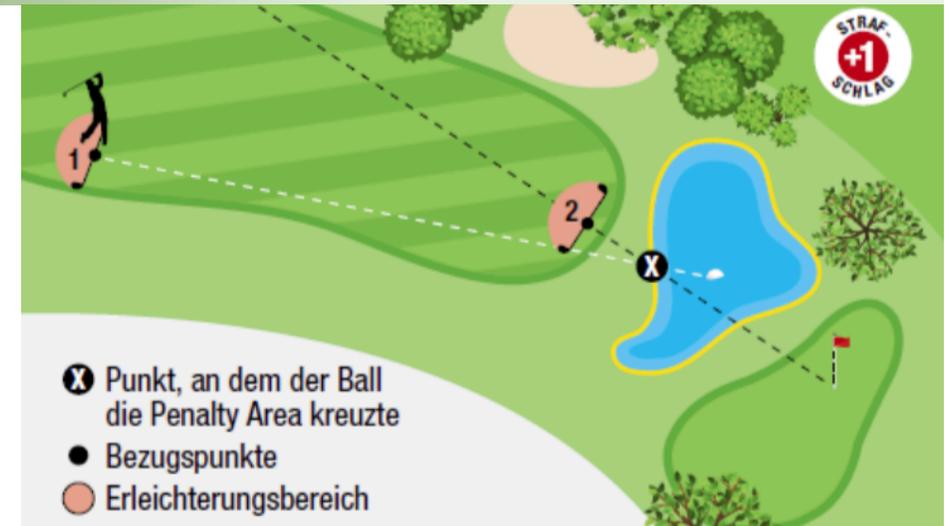
 den Ball straflos nach den Regeln spielen, die für einen Ball im Gelände gelten (es gibt somit keine Sonderregeln, die einschränken, wie ein Ball aus einer Penalty Area gespielt werden darf) oder

 den Ball von außerhalb der Penalty Area spielen, indem er Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1d oder 17.2 in Anspruch nimmt.

Regeln 17 – 19 Erleichterung mit Strafe

Regel 17.1d Erleichterung für einen Ball in einer Gelben Penalty Area

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball in einer gelben Penalty Area liegt und der Spieler möchte Erleichterung in Anspruch nehmen, hat der Spieler zwei Wahlmöglichkeiten jeweils mit **einem Strafschlag**.

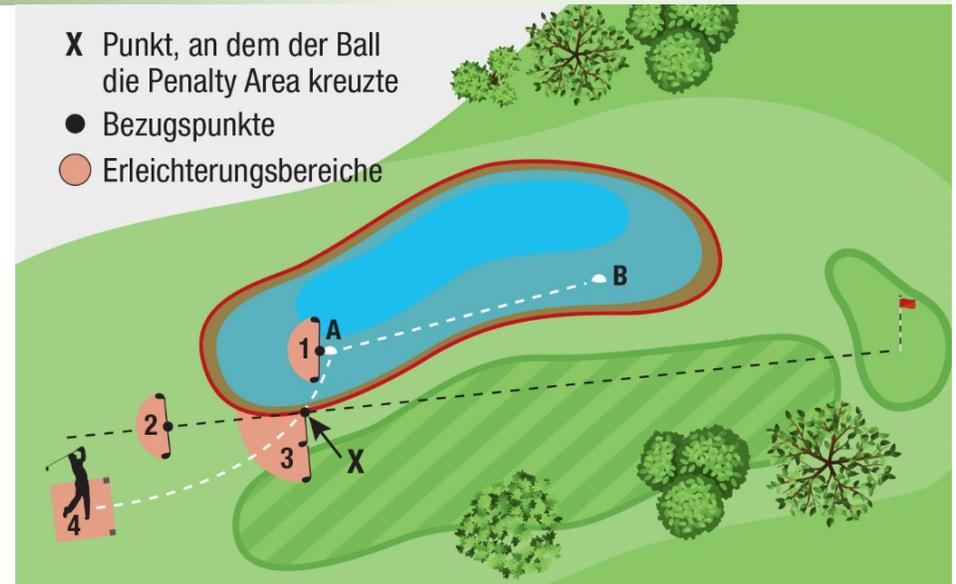


- 1) Der Spieler darf Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball aus einem Erleichterungsbereich an der Stelle spielt, von der der vorherige Schlag gemacht wurde (siehe Regel 14.6).
- 2) Der Spieler darf Erleichterung auf einer Linie zurück in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball in einen Erleichterungsbereich auf der Grundlage einer Bezugslinie vom Loch gerade zurück durch Punkt „X“ droppt. Bezugspunkt ist eine vom Spieler gewählte Stelle auf dem Platz, die auf der Bezugslinie vom Loch durch den Punkt „X“ (der Punkt, an dem der Ball zuletzt die Grenze überquert hat) liegt. Es gibt keine Einschränkung, wie weit zurück auf der Linie der Bezugspunkt liegen darf. Der Erleichterungsbereich erstreckt sich eine Schlägerlänge vom Bezugspunkt und darf in jedem Bereich des Platzes liegen, außer in der selben Area. Bei der Wahl dieses Bezugspunktes sollte der Spieler diesen Punkt mit einem Gegenstand kennzeichnen (zum Beispiel mit einem Tee).

Regeln 17 – 19 Erleichterung mit Strafe

Regel 17.2a Aus der Penalty Area gespielter Ball kommt in derselben Penalty Area zur Ruhe

Ein Spieler spielt vom Abschlag zu Punkt „A“ in der Penalty Area, und dann von „A“ nach „B“. Falls der Spieler sich entschließt, Erleichterung in Anspruch zu nehmen, hat er 4 Wahlmöglichkeiten, jeweils mit **einem Strafschlag**. Der Spieler darf:



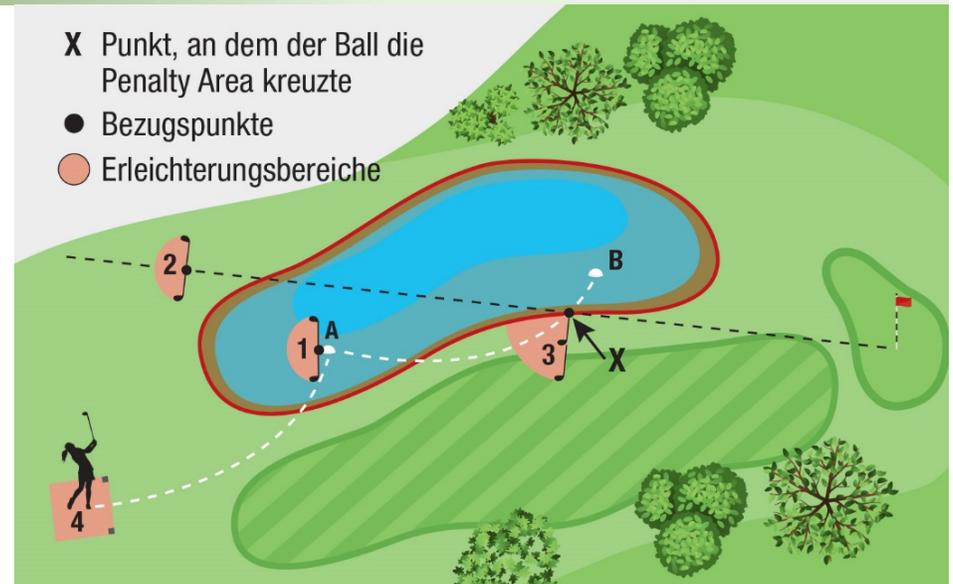
- 1) Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball von „A“ spielt. „A“ ist ein Erleichterungsbereich an der Stelle, von der der vorherige Schlag gemacht wurde (siehe Regel 14.6). **Es folgt der vierte Schlag.**
- 2) Erleichterung auf der Linie zurück in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball in einem Erleichterungsbereich auf der Grundlage einer Bezugslinie vom Loch durch den Punkt „X“ droppt. Es folgt der vierte Schlag.
- 3) Seitliche Erleichterung in Anspruch nehmen (nur bei roter Penalty Area). Der Bezugspunkt für die Erleichterung ist der Punkt „X“ und ein Ball muss im Erleichterungsbereich von zwei Schlägerlängen gedroppt und gespielt werden. **Es folgt der vierte Schlag.**
- 4) Den ursprünglichen oder einen anderen Ball vom Abschlag spielen, da er von dort den letzten Schlag außerhalb der Penalty Area gemacht hatte. **Es folgt der vierte Schlag.**

Handelt der Spieler nach 1) und entscheidet er dann, den gedroppten Ball nicht zu spielen, darf er Erleichterung auf der Linie zurück oder seitliche Erleichterung unter Bezug auf Punkt „X“ in Anspruch nehmen oder erneut vom Abschlag spielen. Er muss sich einen zusätzlichen Strafschlag, das heißt zwei Strafschläge anrechnen und **spielt seinen fünften Schlag**.

Regeln 17 – 19 Erleichterung mit Strafe

Regel 17.2a Aus der Penalty Area gespielter Ball kommt in derselben Penalty Area zur Ruhe, nachdem er bereits außerhalb war

Ein Spieler spielt vom Abschlag zu Punkt „A“ in der Penalty Area, und dann von „A“ nach „B“. Wobei der Ball die Penalty Area verlässt, aber an Punkt „X“ wieder kreuzt und dann an Punkt B liegt. Falls der Spieler sich entschließt, Erleichterung in Anspruch zu nehmen, hat er vier Wahlmöglichkeiten, jeweils mit **einem Strafschlag**. Der Spieler darf:



- 1) Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball von „A“ spielt. „A“ ist ein Erleichterungsbereich an der Stelle, von der der vorherige Schlag gemacht wurde (siehe Regel 14.6). **Es folgt der vierte Schlag.**
- 2) Erleichterung auf der Linie zurück in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball in einem Erleichterungsbereich auf der Grundlage einer Bezugslinie vom Loch durch den Punkt „X“ droppt. Es folgt der vierte Schlag.
- 3) Seitliche Erleichterung in Anspruch nehmen (nur bei roter Penalty Area). Der Bezugspunkt für die Erleichterung ist der Punkt „X“ und ein Ball muss im Erleichterungsbereich von zwei Schlägerlängen gedroppt und gespielt werden. **Es folgt der vierte Schlag.**
- 4) Den ursprünglichen oder einen anderen Ball vom Abschlag spielen, da er von dort den letzten Schlag außerhalb der Penalty Area gemacht hatte. **Es folgt der vierte Schlag.**

Handelt der Spieler nach 1) und entscheidet er dann, den gedroppten Ball nicht zu spielen, darf er Erleichterung auf der Linie zurück oder seitliche Erleichterung unter Bezug auf Punkt „X“ in Anspruch nehmen oder erneut vom Abschlag spielen. Er muss sich einen zusätzlichen Strafschlag, das heißt zwei Strafschläge anrechnen und **spielt seinen fünften Schlag**.

Regeln 17 – 19 Erleichterung mit Strafe

Regel 18.1 Erleichterung mit Strafe von Schlag und Distanzverlust ist jederzeit zulässig.

Ein Spieler darf jederzeit Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen, indem er sich einen Strafschlag hinzurechnet und den ursprünglichen oder einen anderen Ball von der Stelle spielt, von der aus er den vorherigen Schlag gemacht hat (siehe Regel 14.6).

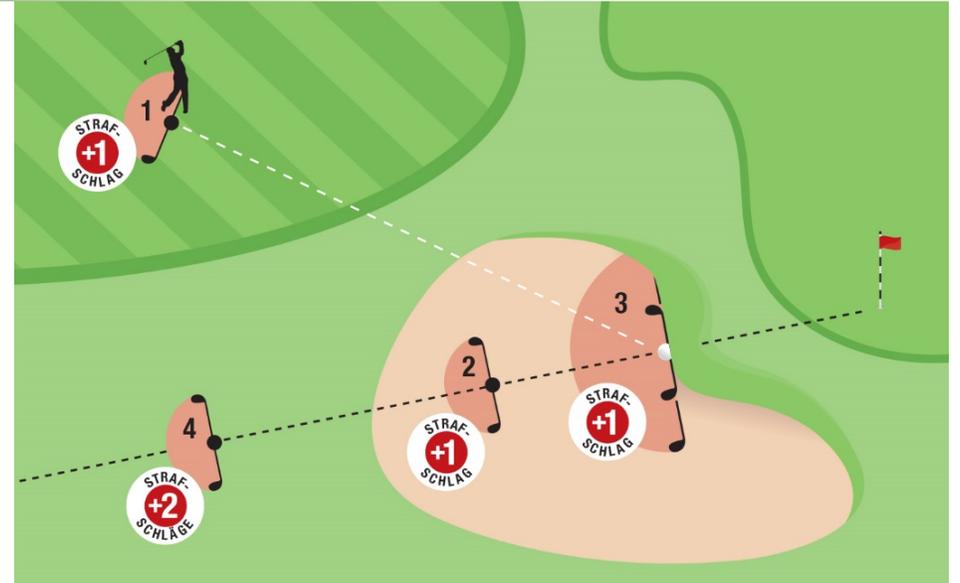
Regel 18.2 Ball verloren oder Aus

Regel 18.2a Wann der Ball verloren oder Aus ist

(1) Ein Ball ist verloren, wenn er nicht **innerhalb von drei Minuten** gefunden wurde, nachdem der Spieler oder sein Caddie begonnen hat, nach ihm zu suchen.

Regeln 17 – 19 Erleichterung mit Strafe

Regel 19.3 Erleichterungsverfahren für unspielbaren Ball im Bunker



Ein Spieler entscheidet, dass sein Ball unspielbar im Bunker liegt. Der Spieler hat vier Wahlmöglichkeiten:

- 1) Mit einem Strafschlag darf der Spieler Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen oder
- 2) Mit einem Strafschlag darf der Spieler im Bunker Erleichterung auf der Linie zurück in Anspruch nehmen oder
- 3) Mit einem Strafschlag darf der Spieler im Bunker seitliche Erleichterung in Anspruch nehmen oder
- 4) Mit zwei Strafschlägen darf der Spieler Erleichterung außerhalb des Bunkers auf der Linie gerade zurück vom Loch durch die Stelle, an der der ursprüngliche Ball lag, in Anspruch nehmen



Regel 20

Vorgehensweise bei
strittigen Fällen der
Regelanwendung

Regel 20 Entscheidungen von strittigen Regelfällen

Regel 20.1 Entscheidungen von strittigen Regelfällen während der Runde

Spieler dürfen das Spiel nicht unangemessen verzögern, wenn sie während der Runde Hilfe bei Regelfragen benötigen:

 Wenn ein Referee oder die Spielleitung nicht in angemessener Zeit zur Verfügung steht, um bei einem strittigen Regelfall zu helfen, muss der Spieler entscheiden, was zu tun ist und weiterspielen.

 Der Spieler darf seine rechte schützen, indem er im Lochspiel eine Regelentscheidung verlangt (siehe Regel 201.1b(2)) oder im Zählspiel zwei Bälle spielt (siehe Regel 20.1c(3)).

Regel 20 Entscheidungen von strittigen Regelfällen

Regel 20.1c Strittige Regelfälle im Zählspiel

Regel 20.1c(1) Kein Recht, strittige Regelfälle durch Übereinkunft zu entscheiden.

 Werden die Spieler aufgefordert, einander bei der Anwendung der Regeln zu unterstützen; sie sind aber nicht berechtigt, einen strittigen Regelfall durch Übereinkunft zu entscheiden und keine von ihnen so möglicherweise getroffene Absprache ist für einen Spieler, einen Referee oder die Spielleitung verbindlich.

 Ein Spieler sollte jeden strittigen Regelfall mit der Spielleitung klären, bevor er seine Scorekarte einreicht.

Regel 20.1c(2) Spieler sollen die anderen Spieler im Teilnehmerfeld schützen



Fragen ?